

Juli 2020



**Konferenz
Nachrichten**
der deutschen Mennonitengemeinden
Uruguays

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit.
Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit.

Und wenn uns Einsamkeit bedroht, wenn Angst uns überfällt:
Viel Freunde sind mit unterwegs, auf gleichen Kurs gestellt.

Das gibt uns wieder neuen Mut, wir sind nicht mehr allein.
So läuft das Schiff nach langer Fahrt in Gottes Hafen ein!

Bleibe bei uns Herr, bleibe bei uns Herr, denn sonst sind wir allein
auf der Fahrt durch das Meer, oh bleibe bei uns, Herr!!

Alles Gute zum Vatertag!

BERICHT AUS DELTA

Die Andachten werden weiterhin über WhatsApp geschickt mit Übersetzung und Lobpreis. Wir haben zurzeit eine schöne Predigtreihe über den Römerbrief.

Die Bibelstunden haben unter Berücksichtigung aller Vorschriften wieder in der Kirche angefangen.



Wir gratulieren Monica Wiebe und Andrés Dueck zur Geburt von CAMILA ISABEL am 16. Juni.

Der Herr segne euch je mehr und mehr, euch und eure Kinder!

Psalm 115,14

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag für:



Rosemarie Regehr	am 1. zum 84.
Helga Rempel	am 4. zum 91.
Gerda Wiebe	am 7. zum 94.
Erwin Klaassen	am 9. zum 66.
Marianne Enss	am 31. zum 85.

Gott ist mein Heil! O Seele fürchte nichts!
Mein Helfer ist getreu.
Er lässt mich nicht, sein Vaterwort verspricht.
Er steht mir mächtig bei.
Er will mich bis ins Alter tragen,
kein wahres Gut mir je versagen.
Gott ist mein Heil!

Marlis Penner und Ursula Regehr

BERICHT AUS GARTENTAL

In unserer Gemeinde haben wir im Juni auch wieder die Predigt aus Gottes Wort per WhatsApp bekommen und diese in den Heimen gehört.

Unser Lehrdienst hatte beschlossen, bis zum 5. Juli mit den Andachten in der Kirche zu warten, in der Hoffnung, dass die Krankheitsfälle in Uruguay weiter zurückgehen, und damit auch die Vorschriften, welche die Regierung für die Andachten vorschreibt, sich auch bessern. Wir beten weiterhin um Schutz für unser Land, und um Weisheit für unsere Regierung.

Mit einem Gedicht von Thomas Eger gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag:



Willy Klassen	am 7.	zum 70. Geburtstag
Helga Wiens	am 9.	zum 80. Geburtstag
Wolfram Driedger	am 14.	zum 79. Geburtstag
Reinhard Enss	am 15.	zum 82. Geburtstag
Eckhard Regehr	am 22.	zum 84. Geburtstag

In der Bibel daheim

In der Bibel daheim sein und im Herzen rein sein,
dass mein Leben besteht, ist mein Wunsch, mein Gebet.

Gottes Wort ist die Wahrheit, die uns zeigt, wer wir sind
die uns aufdeckt und klarstellt, was besteht, was zerrinnt.

Gottes Wort ist die Quelle, aus der Frieden entspringt,
der das Hassen beendet, der Geborgenheit bringt.

Gottes Wort ist die Speise, die die Seele ernährt,
wo das Sehnen nach Leben die Erfüllung erfährt.

Gottes Wort ist die Zukunft, was es sagt, das trifft ein.
Darauf baue dein Leben, und Gott wird mit dir sein!

**Wir wünschen allen Vätern einen gesegneten Vatertag,
der am 14. Juli gefeiert wird.**

Angelica Klaassen

BERICHT AUS MONTEVIDEO

So lange wie die sanitären Maßnahmen wegen der Corona-Krise noch erforderlich sind, werden die Andachten auf Spanisch und Deutsch sowie der Sonntagschulunterricht über Youtube übertragen.

Wer noch den Link der aufgenommenen Andachten und die Nachrichten der Gemeinde über WhatsApp erhalten möchte, bitte sich bei Handy Nr. 099 266 787 melden.

Am Sonntag, den 21. Juni, konnte zum ersten Mal wieder die Andacht mit Präsenz der Gemeinde (unter Berücksichtigung des vorgeschriebenen Protokolls) stattfinden. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Multimedia-Gruppe mit einem Applaus (in der Kirche und von zu Hause aus) gedankt, die in dieser ganzen Zeit seit dem 13. März es mit ihrem Einsatz ermöglicht hat, dass die Predigten an jedem Sonntag in die Heime übertragen werden konnten.

Wir haben Philipp Bachmann gebeten, uns etwas von ihrer Arbeit zu erzählen: „... es ist Samstag, 11,35 Uhr abends und die Augen beobachten wie eine dünne graue Linie auf dem Bildschirm weitergeht. Alle sind schon schlafen gegangen und das einzige hörbare Geräusch ist wie das einer Turbine, die schon seit einigen Stunden bläst und manchmal scheint es fast so, als ob man zwischendurch auch Herzklopfen hört. Es ist ja so, dass die Augen schon seit Stunden fest auf diese Stelle gerichtet sind und schon mehrmals beobachtet haben, dass diese lange und dünne Linie öfters angehalten hat, ohne weitere Erklärungen.

Es ist der Abschlusspunkt einer Arbeit, die bereits am Montag angefangen hat, als bei dem Treffen der Multimedia-Gruppe um 6,00 Uhr nachmittags die Aufgaben verteilt wurden damit schließlich am Sonntag alle daran teilhaben könnten, was Gott in die Herzen vieler Personen gelegt hat. Es begann am Montag und ging am Dienstag weiter, in der Tat ist es schwierig zu wissen an welchem Dienstag, denn mehrere haben von ihren Heimen aus mit ihren Instrumenten Melodien aufgenommen, die uns am Sonntag mit dem Lobpreis zu Gottes Anwesenheit bringen würden. Es ging am Dienstag weiter, denn alle diese voneinander unabhängigen Melodien sollten in ein einziges und herrliches Lied verwandelt werden. Und so war es nicht nur an diesem Tag, sondern noch an weiteren, ebenso Nächten und frühen Morgenstunden. Es war doch etwas eigenartig wenn man bei der Aufnahme nur einen festen schwarzen Punkt vor sich hatte anstelle von Gesichtern. Doch was Gott in die Herzen gelegt hatte, konnte nicht verschwiegen werden. Und musste mit anderen so weit wie möglich geteilt werden, denn keine Pandemie noch staatliche Bestimmungen würde die Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus für diese verlorene und suchende Welt aufhalten. Große und Kleine benötigen dieses mehr denn je. Und gerade die Kleinsten waren die Ersten,

die nach mehreren Tagen der Vorbereitung das Evangelium auf diese neue Weise hören durften.

Bereits um 5,00 Uhr nachmittags kam aus Brasilien die Nachricht an die Whatsapp-Gruppe, dass der Lobpreis fertig war, es fehlte nur noch der Schlusspunkt dieser langen Vorbereitungen und kurzen Nächte.

Es ist Sonntagmorgen, 7,40 Uhr, einige sind schon wach, andere gerade, und unsere erwartungsvollen Herzen können endlich die einfachen Worte lesen: „das Video ist ins Netz gestellt, hier ist der Link dazu“ Knapp einige Minuten später mit einer beneidenswerten Schnelligkeit, können wir alle in unseren Handys folgendes lesen: „Guten Morgen, hier schicken wir Euch den Link.... „

Ich möchte an dieser Stelle die unermüdliche Arbeit dieser Gruppe besonders hervorheben: Edwin Bench, Eduardo Rossi, Mathias Navcevich, Andreas Hennig, Noah Hennig, Maxi Spera, Sara Talento, Andrés Corrales, David Genta, Marina Dau, Rogerio Santos, Lilo Hennig und viele andere mehr, die sich dazu angeschlossen haben und es noch tun werden.

Philipp Bachmann

PD; Einige Daten aus dem YouTube Canal der Kirche (seit dem 13. März):
200 neue Teilnehmer, 1800 gesendete Stunden – 11.800 Mal angesehen.

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche:



Für Ana Carina und Andrés Herrera
zu ihrer Hochzeit am 13. Juni in Gartental!



Für Doris und Günter Mekelburger zu ihrem 65. Hochzeitstag
am 25. Juni!

Gott, der dieser Welt jeden Tag neu Licht und Leben gibt,
er lasse sein Angesicht leuchten über Euch,
über allen, denen Ihr begegnet, über allem, was auf Euch zukommt.
Sein Licht verbreite seinen Glanz über Eure Tage.
Sein Licht erhelle Eure Wege.
Sein Licht umhülle Eure Höhen und Tiefen.
So segne und behüte Euch der barmherzige Gott!



Unsere aufrichtige Teilnahme allen Angehörigen von Kurt Mekelburger, der
am 15. Juni in Deutschland verstorben ist!

Frauengruppe

Es ist mehr als gewiss, dass Gott alles in seinen Händen hält wenn wir die neuen Kommunikationsmöglichkeiten sehen, die entstanden sind um zusammen sein zu können, Gemeinschaft zu haben, zur Erbauung und zum Weiterwachsen in der Lehre seines Wortes, welches Leben und Kraft ist. In dieser Zeit sind mehrere Frauen der Einladung zu einem Treffen per Zoom gefolgt und das war zum großen Segen.

Im ersten Monat leitete uns Angie James im Bibelstudium des Buches Ruth, um zu entdecken und zu lernen, wer Gott in unserer Geschichte ist. Gott lässt die Dinge niemals auf halbem Wege. Er hat einen bestimmten Plan für unser Leben. In allen Lebenslagen ist Gott der Einzige, der uns frei machen und wieder herstellen kann. Wir danken Angie für ihre Bereitschaft, uns in 5 Treffen die Botschaft mitzuteilen, die Gott in ihr Herz gelegt hat. Danke für ihren Einsatz und Zeit uns zu lehren und unser Verständnis zu öffnen und uns wachsen zu lassen.

Jeden Samstag, um 16,00 Uhr schalten wir uns zu einem Treffen mit den Frauen aus der Gemeinde und auch anderen Ländern ein. Wenn Du den Link zur Teilnahme erhalten möchtest, melde Dich bitte bei Susana Rodríguez – Handy: 095 127 901.

Susana Rodríguez

Für alle Väter einen lieben Gruß zum Vatertag,
der in Uruguay am 12. Juli gefeiert wird.

Anneliese Woelke

BERICHT AUS EL OMBÚ

In diesem Monat durfte unsere Schule wieder geöffnet werden. Man sieht die Kinder und Lehrerinnen wieder glücklich in die Schule gehen.

Die Andachten wurde in diesem Monat weiterhin über WhatsApp gesendet.

Segensgebet für alle Väter.

Der Herr segne dich, er lasse dein Leben gelingen,
deine Hoffnung erblühen, deine Früchte reifen.
Der Herr behüte dich, er umarme dich in deiner Angst,
er schütze dich in deiner Not, er erfülle dich mit Seiner Liebe.
Der Herr nehme dich an die Hand, führe, begleite und halte dich.
Sein Segen komme über dich und bleibe alle Zeit mit dir.
Amen.

ALLES GUTE ZUM VATERTAG

Caroline und Fabián Wiebe

